

KlubExpress

AKTUELLES VON DER LANDTAGSSITZUNG AM 20. NOVEMBER 2019 | AUSGABE 7.2019

Gute Richtung!

KO Roland Frühstück

Chancenreich und nachhaltig: Dieses Begriffspaar zieht sich wie ein Roter Faden durch das neue Arbeitsprogramm von Volkspartei und Grünen.

Chancenreich bedeutet auf der einen Seite einen großen Vertrauensvorschluss in die junge Generation, der wir zurufen: Wir

glauben an euch und sind zuversichtlich, dass ihr die Möglichkeiten, die auch von Seiten der Politik eröffnet werden, intensiv nutzt. Dieser Optimismus ist wichtig für eine Region wie unsere!

Generationswechsel

Im Landtagsklub der Vorarlberger Volkspartei hat ein Generationswechsel stattgefunden. Neun neue Gesichter finden sich auf den Abgeordnetenbänken. Jünger und weiblicher ist unser Team geworden. Was sie mit den Abgeordneten vergangener Perioden verbindet, ist der Wille, Vorarlberg in eine gute Richtung weiterzuentwickeln und damit sicher zu stellen, dass unsere Heimat eine der lebenswertesten Regionen bleibt!



Am 20. November wurden die letzten vier Abgeordneten angelobt, nun ist der XXXI. Landtag komplett.

Chancenreich und nachhaltig

Vorarlberg zum chancenreichsten Lebensraum für Kinder machen und einen Strategiedialog zwischen Wirtschaft und Umwelt starten. Von diesen beiden Schwerpunkten sei das neue Arbeitsübereinkommen der schwarz-grünen Landesregierung geprägt, betonte Landeshauptmann Markus Wallner im Rahmen der traditionellen Regierungserklärung vor dem Landtag.

Gemeinsam hätten sich beide Partner auf ein detailliertes und zukunftsorientiertes Arbeitsprogramm verständigt, das, so Wallner, „den Stärken Vorarlbergs Rechnung trägt, diese ausbaut und weiterentwickelt und gleichzeitig Herausforderungen mutig aufgreift und neue Wege einschlägt.“

Kinder in die Mitte

An den Beginn seiner rund 40-minütigen Ausführungen stellte der Landeshauptmann den Einsatz für Vorarlbergs junge Generation und die Familien im Land. Das wichtige Politikfeld findet sich auch im Arbeitsprogramm ganz vorne wieder, „weil es die Politik

der Landesregierung insgesamt leiten“ werde, wie Wallner darlegte. Ziel sei, Vorarlberg bis 2035 zum chancenreichsten Lebensraum für Kinder zu machen, erinnerte er an die wesentliche Positionierung im Zuge der Ausarbeitung einer „Marke Vorarlberg“. Diese müsste in den kommenden Jahren mit Projekten wie „Vorarlberg lässt kein Kind zurück“ weiter mit Leben befüllt werden.

„Wirtschaft und Umwelt sind keine Gegensätze!“

Landeshauptmann Markus Wallner

Als „Garant für soziale Sicherheit und Wohlstand“ bezeichnete der Landeshauptmann die florierende, wettbewerbsfähige Vorarlberger Wirtschaft. Dementsprechend dürften Wirtschaft, Umwelt und Klimaschutz auch nicht als Gegensätze betrachtet werden.

„Wir brauchen beide Seiten und eines muss klar sein: Nur Innovation in der Wirtschaft bringt den Klimaschutz voran“, begründete Wallner seine klare Haltung.

Wörtlich

„Ich bin selber Mutter von vier Kindern und 2 Enkelkindern, bin also deutlich über dem Schnitt!“

Heidi Schuster-Burda sorgt für ein erstes persönliches „Benchmarking“ im neuen Landtag

„Das war es dann auch schon von mir in Sachen Kuschelkurs für die nächsten fünf Jahre!“

Patrick Wiedl gibt sich nach einigen persönlichen Worten sehr kämpferisch

„Herbert Kickl beispielsweise feierte im Wahlkampf noch ein Familienfest auf dem Hof von Daniel Allgäuer mit mehr oder weniger vollständiger FPÖ-Landesspitze. Am Flugplatz in Hohenems war beim Anflug von Norbert Hofer auch alles versammelt, was in der FPÖ Rang und Namen hat! Sich dann von all dem über Nacht zu distanzieren, ist schon ein orthopädisches Kunststück!“

Klubobmann Roland Frühstück über die Wahlkampfstrategie der Freiheitlichen

„Vorarlberg ist keine Filiale vom Bund, sondern eine Region, die weiterhin stark nach Eigenständigkeit strebt. Das werden wir auch in Zukunft einfordern!“

Landeshauptmann Markus Wallner in seiner Regierungserklärung

Konstituierung Landtagsklub der Vorarlberger Volkspartei

Viele neue Gesichter im Landtagsklub der Volkspartei

Mit insgesamt 17 Abgeordneten stellt die Volkspartei auch in der 31. Legislaturperiode die mit Abstand stärkste Fraktion. Neun Abgeordnete sind erstmals in den Landtag gewählt worden.

Antworten zu arbeiten, auch wenn diese zum Teil unpopulär sind.“

Ebenfalls neu gewählt wurden die stellvertretenden Klubobleute. Erster Stellver-



Die Arbeitsklausur des neu konstituierten Landtagsklubs bildete den Auftakt für die neue Legislaturperiode.

Der neu konstituierte Landtagsklub der Vorarlberger Volkspartei wählte in seiner ersten Sitzung Roland Frühstück einstimmig zum Klubobmann. Der 61-Jährige bekleidet diese Funktion seit dem Jahr 2011. Der langjährige Trainer, Manager

treter ist der Dornbirner Abgeordnete Thomas Winsauer. Er ist seit dem Jahr 2004 Mitglied des Vorarlberger Landtags und Vorsitzender des Rechtsausschusses. Zweiter Stellvertreter ist der Bürgermeister von Thüringen und ÖAAB-Landesobmann, Harald Witwer. Der 42-Jährige ist seit dem Jahr 2018 im Landtag vertreten. Ebenfalls in die Stellvertreterfunktion gewählt wurde die Bregenzer Stadträtin Veronika Marte. Die 37-jährige Pädagogin ist seit April dieses Jahres Mitglied des Vorarlberger Landtags.



„Unsere gemeinsame Aufgabe ist es Vorarlberg noch attraktiver zu machen.“

KO Roland Frühstück

Stellvertreter neu gewählt

und jetzige Präsident von Bregenz Handball ist seit 10 Jahren Mitglied des Vorarlberger Landtags: „Ich freue mich über das Vertrauen, das mir von den Klubmitgliedern entgegengebracht wurde. Ich sehe es als unsere gemeinsame Aufgabe, in den kommenden fünf Jahren unsere Heimat Vorarlberg in allen wesentlichen Lebensbereichen noch attraktiver zu gestalten!“ Besonders verweist Frühstück auf die Themen Klimaschutz, aber auch Wirtschaftsstandort und Bildung: „Wir stehen in all diesen Bereichen vor neuen Herausforderungen. Die Menschen erwarten sich von uns als Regierungspartei konkrete Antworten. Unsere Aufgabe ist es, lösungs-, und wertorientiert an diesen

Von den 17 Abgeordneten des ÖVP-Landtagsklubs sind 9 erstmals in den Vorarlberger Landtag gewählt worden. Die Klubmitglieder Clemens Ender, Gabriele Graf, Heidi Schuster-Burda sowie Harald Witwer wurden am 20. November 2019 angelobt und übernahmen die Mandate der VP-Regierungsmitglieder. Damit sind 41 Prozent der VP-Abgeordneten Frauen.

Verteilung der Sprecherrollen

In der konstituierenden Klubsitzung wurden auch die Sprecherfunktionen der Abgeordneten der Volkspartei neu verteilt. Roland Frühstück wird neben seiner Aufgabe als Klubobmann die Sportagen-

Konstituierung Landtagsklub der Vorarlberger Volkspartei



Ein erstes Gruppenfoto nach getaner Arbeit, die Mitglieder des Landtagsklubs der Volkspartei im Rahmen der Klubklausur im Brandnertal.



Die beiden neuen Gesichter in der Landesregierung: Marco Tittler folgt Karlheinz Rüdiger im Wirtschaftsressort nach. Martina Rüscher zeichnet nun für den Bereich Gesundheit verantwortlich und ist damit Nachfolgerin von Christian Bernhard.

den im Vorarlberger Landtag betreuen. Thomas Winsauer behält seine Funktion als Sicherheitssprecher und wird weiterhin für die legislativen Belange verantwortlich zeichnen. Monika Vonier ist die Wirtschaftssprecherin der Vorarlberger Volkspartei. Neuer Wohnbausprecher ist Harald Witwer, der zudem die Arbeitsmarkt- agenden betreut.

Neue Gesundheitssprecherin ist die Lustenauer Allgemeinmedizinerin, Susanne Andexlinger. Die 23-Jährige Christina Metzler wird sich um die Umwelt- und Klimaschutzbelange kümmern, ergänzt um die Themen Energie, Wasser- und Abfallwirtschaft. Neue Bildungssprecherin ist die Bregenzer Stadträtin Veronika Marte. Sozialsprecherin ist künftig die Höchster Vize-Bürgermeisterin Heidi Schuster-Burda. Landtagspräsident Harald Sonderegger wird – wie bisher - seine Expertise in die Beziehungen unseres Bundeslandes zur Europäischen Union einbringen.

Der Bürgermeister von Fraxern, Steve Mayer, wird die Interessen der Gemeinden im Vorarlberger Landtag vertreten. Die beiden Neo-Abgeordneten Raphael Wichtl und Patrick Wiedl zeichnen zum einen (Wichtl) für die Themen Jugend, Wissenschaft und Weiterbildung verantwortlich, zum anderen (Wiedl) für die Themen Verkehr und Finanzen. Die Bereiche Senioren und Familie werden künftig von der Großwalsertaler Landes- und Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann argumentiert. Neuer Kultursprecher ist der Bludenzener Kulturmanager Christoph Thoma. Die Feldkircher Abgeordnete und AK-Bedienstete Gabriele Graf kümmert sich um Frauen und Konsumentenschutz. Der Götzner Rechtsanwalt, Clemens Ender ist neuer Raumplanungssprecher. Für die land- und forstwirtschaftlichen Agenden zeichnet - in bewährter Art und Weise – der Andelsbucher Abgeordnete Bernhard Feuerstein verantwortlich.

Sprecherfunktionen in der Übersicht

Susanne Andexlinger:	Gesundheit
Clemens Ender:	Raumplanung
Bernhard Feuerstein:	Landwirtschaft, Tierschutz
KO Roland Frühstück:	Sport
Gabriele Graf:	Frauen, Konsumentenschutz
Veronika Marte:	Bildung, Kindergarten
Steve Mayr:	Gemeinden, Jagd
Christina Metzler:	Umwelt- & Klimaschutz, Energie
Heidi Schuster-Burda:	Soziales, Pflege
Andrea Schwarzmann:	Familie, Senioren
LTP Harald Sonderegger:	Europa, Integration
Christoph Thoma:	Kultur
Monika Vonier:	Wirtschaft, Digitalisierung
Raphael Wichtl:	Jugend, Wissenschaft
Patrick Wiedl:	Finanzen, Verkehr
Thomas Winsauer:	Legislatik, Sicherheit
Harald Witwer:	Arbeitsmarkt, Wohnen

LH Markus Wallner von Bundespräsident Alexander Van der Bellen angelobt

Wenige Tage nach seiner Wiederwahl zum Landeshauptmann durch den Vorarlberger Landtag ist Markus Wallner von Bundespräsident Alexander Van der Bellen erneut in seinem Amt angelobt worden. Das Gelöbnis bekräftigte der Landeshauptmann mit Handschlag und Unterschrift. Dem feierlichen Akt, zu dem Wallner mit Gattin Sonja und seinen drei Kindern erschienen war, wohnten auch Bundeskanzlerin Brigitte Bierlein und ÖVP-Bundesparteiobermann Sebastian Kurz bei.

Wallner steht seit Dezember 2011 an der Spitze der Vorarlberger Landesregierung. Er ist nach seinem Tiroler Amtskollegen Günther Platter der längst dienende Landeshauptmann Österreichs.



LH Markus Wallner mit BP Alexander Van der Bellen, BK Brigitte Bierlein, BPO Kurz und KD Albert Hofer.

Landtag würdigte Landtagsabgeordnete

Genau eine Woche vor der Konstituierenden Sitzung des neu gewählten Vorarlberger Landtags dankte Landtagspräsident Harald Sonderegger in einer Festsitzung allen Abgeordneten des XXX. Landtags für ihren Einsatz in unserem Landesparlament.

Außerdem würdigte er die insgesamt 16 Abgeordneten, die dem neuen Landtag nicht



Nicht mehr im Landtag bzw. in der Regierung: Karlheinz Rüdisser, Albert Hofer, Josef Türtscher, Beate Gruber, Werner Huber, Christian Bernhard und Daniel Steinhofer. Nicht im Bild: Julian Fässler und Markus Hartmann

Landtagspräsident: „Die Abgeordneten des Vorarlberger Landtags haben in den vergangenen fünf Jahren viel Positives erreicht, weitergeführt und auch neu in Bewegung gebracht. Für Ihre Arbeit im Dienste des Landes und seiner Bevölkerung danke ich Ihnen herzlich.“ Trotz unterschiedlicher Sichtweisen und Ansätze stand immer das Bemühen um Ausgleich, Sachlichkeit und Zusammenarbeit im Sinne der Bevölkerung im Vordergrund, ist sich

mehr angehören werden. Mit persönlichen Betrachtungen zu ihrer Tätigkeit verabschiedete Landtagspräsident Sonderegger die Abgeordneten Julian Fässler, Beate Gruber, Markus Hartmann, Albert Hofer, Werner Huber, Daniel Steinhofer und Josef Türtscher (alle VP), Nicole Hosp, Cornelia Michalke, Christoph Waibel und Joachim Weixlbauer (alle FPÖ), Adi Groß und Nina Tomaselli (Die Grünen), Gabriele Sprickler-Falschlunger (SPÖ) und Daniel Matt (NEOS). Ebenso verlässt Landtagsvizepräsident Ernst Hagen (FPÖ) das Landesparlament.

In seinem Rückblick auf die nun zu Ende gehende Landtagsperiode betonte der

Sonderegger sicher. Dies sei keine Selbstverständlichkeit, sondern hätte österreichweit parlamentarischen Vorbildcharakter.

Hinsichtlich der kommenden XXXI. Landtagsperiode, die am 6. November mit der Konstituierenden Sitzung begonnen hat, ist der Landtagspräsident überzeugt: „Es wird auch weiterhin gemeinsam gelingen, unser Ländle politisch gut und stabil zu gestalten. Das heißt: Vorarlberg weiterzuentwickeln und Wohlstand, wirtschaftlichen Erfolg, sozialen Frieden und gesunde Natur- und Lebensräume ‚urenkeltauglich‘ zu sichern.“

Dieser Klub-Express ist für
DVR 0109533

P.b.b. Sponsoring Post GZ 02Z031898 S
Erscheinungsort, Verlagspostamt: 6900 Bregenz
Aufgabepostamt: 6960 Wolfurt

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber,
Verleger: VP-Landtagsklub, Landhaus, 6900
Bregenz
Tel.: 05574/511-31105, Fax 05574/511-31195
E-Mail: landtagsklub@volkspartei.at
<http://www.volkspartei.at/>